

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales am 10. Dezember 2013 um 19:30 Uhr im Kindergarten "Tausendfüßler" in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales: 7

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Gunther Gust
2. Friederike Dralle
3. Wiebke Großmann
4. Ralph Münchow
5. Christel Scharffenberg

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Peter Behrmann, Vorsitzender Seniorenbeirat Wsb
2. Werner Bibow, Stadtverordneter
3. Heinz-Werner Bruhs, Bürgermeister Stadt Wesselburen
4. Gesine Hansen, KiTa-Leitung
5. Andreas Karger, Stadtverordneter
6. Ralf Pehmöller, Geschäftsführer Kindertagesstättenwerk Dithm.
7. Mirco Pludrzinski, Leiter Haus der Jugend
8. Bernd Starke, Stadtverordneter
9. Anja Meister, Protokollführerin

III. Nicht anwesend:

1. Bernd Nommensen, entschuldigt
2. Jens Peters, entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales waren durch Einladung vom 27.11.2013 auf Dienstag, den 10. Dezember 2013, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern
2. Einwohnerfragestunde

3. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 26.03.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Änderungsanträge
5. Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2014 für die Kindertagesstätte "Tausendfüßler" Wesselburen
6. 1. Änderung des Vertrages über die Finanzierung und den Betrieb der Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Tausendfüßler", Wesselburen
7. Ferienspaß  
hier: Rückblick 2013
8. Seniorenfahrt  
hier: Rückblick 2013
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1)            Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern**

Die bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Christel Scharffenberg und Frau Friederike Dralle werden von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Gunther Gust gemäß § 46 Abs. 6 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit als Mitglieder im Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales der Stadt Wesselburen eingeführt.

### **Zu TOP 2)            Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Zu TOP 3)            Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 26.03.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

#### **Sachverhalt:**

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 26.03.2013 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die Niederschrift selbst liegt während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 26.03.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 4)            Änderungsanträge**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **Zu TOP 5)            Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2014 für die Kindertagesstätte "Tausendfüßler" Wesselburen**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Pehmöller, Geschäftsführer des Ev.-Luth. Kindertagesstättenwerkes Dithmarschen, und übergibt ihm das Wort.

Herr Pehmöller erläutert den vorliegenden Wirtschaftsplan 2014. Die Sachkosten wurden der neuen Gruppenkonstellation angepasst. Im investiven Bereich seien Mittel für zwei Schränke und einen Erzieherstuhl eingeplant. Im Stellenplan wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Erhöhung der Verfügungszeiten der Mitarbeiterinnen von vier auf fünf Stunden
- Erhöhung der wöchentlichen Stundenzahl für die Mitarbeiterinnen der Sonderdienste (Früh- und Spätdienst)
- Bei der Personalbedarfsberechnung wurden die Ausfallzeiten (Krankheit, Fortbildung, Urlaub) der Mitarbeiterinnen bisher nicht berücksichtigt. Es bestehe somit ein Fehlbedarf von 30 Wochenstunden. Diese sollen ab 2014 von zwei Springerkräften aufgefangen werden.
- Anpassung der wöchentlichen Stundenzahl des Hausmeisters im Hinblick auf die Erweiterung der KiTa

Die Ertragsseite des Wirtschaftsplanes wurde auf Grundlage der bestehenden Kreisrichtlinie erlassen. Eine Veränderung im laufenden Haushaltsjahr sei jedoch zu erwarten.

Hintergrund sei die vertragliche Einigung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land Schl.-Holst., dass das Land ab dem 01.08.2013 die Betriebskostenfolgen für die Krippenplätze im Rahmen eines Konnexitätsanerkennnisses übernehmen wird. Eine Auszahlung dieser Mittel an den Kreis Dithmarschen sei bereits erfolgt. Allerdings wurde noch keine Kreisrichtlinie zur Weiterleitung dieser Mittel an die Träger erlassen.

Die fehlende Kreisrichtlinie bereite auch Schwierigkeiten, die Elternbeiträge für die Krippenplätze zu berechnen. Bisher sehe die Betriebserlaubnis einen angemessenen Eigenanteil der Eltern in Höhe von 30 % bis 35 % vor. Dieser würde sich durch eine pauschale Bezuschussung des Landes verringern. Für das Jahr 2014 gilt daher eine andere Berechnungsgrundlage für die Krippenelternbeiträge.

Auf Nachfrage von Herrn Münchow erläutert Herr Pehmöller, dass die Landesmittel gemäß Finanzausgleichsgesetz (FAG) an den Kreis gezahlt werden. Eine Verteilung der entsprechenden Mittel erfolge in Verantwortung des Kreises. Die Weiterleitung dieser Mittel für 2013 sei jedoch noch nicht erfolgt.

Die Mitglieder des Kindertagesstättenausschusses und Beirates der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, Wesselburen, haben den als Anlage 1 beigefügten Wirtschaftsplan inkl. Stellenplan 2014 am 22.10.2013 beraten und beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 2 des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Finanzierung und den Betrieb der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ bedarf der Wirtschaftsplan der schriftlichen Genehmigung der Standortgemeinde.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales empfiehlt der Stadtverordneten-Versammlung den vom Ev.-Luth. Kindertagesstättenwerk Dithmarschen vorgelegten Wirtschaftsplan 2014 inkl. Stellenplan für die Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, Wesselburen, zu genehmigen.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 6) 1. Änderung des Vertrages über die Finanzierung und den Betrieb der Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Tausendfüßler", Wesselburen**

#### **Sachverhalt:**

Herr Pehmöller erläutert den vorliegenden Sachverhalt.

Gemäß § 13 Abs. 2 des Vertrages über die Finanzierung und den Betrieb der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ zahlt die Standortgemeinde ihren Betriebskostenzuschuss in vier gleichen Raten, und zwar am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. jeden Jahres auf der Grundlage der Haushaltsplanung.

In den vergangenen Geschäftsjahren hat sich gezeigt, dass trotz der durch die Kommunen und dem Kirchenkreis gezahlten Abschläge, das Geschäftskonto der Kindertagesstätte regelmäßig im Soll steht.

Der Kirchenkreis stellt derzeit über seine Einheitskasse die Liquidität dieses Kindertagesstättenkontos sicher. Im Jahresschnitt beläuft sich die durchschnittliche Liquiditätshilfe des Kirchenkreises für alle Kindertagesstätten auf 1.000.000,00 € täglich. Dieses Verfahren wurde gewählt, um die Überziehungszinsen der Banken (teilweise bis zu 13 %) nicht zahlen zu müssen. Dabei entgehen dem Kirchenkreis eigene Zinsen, die in Höhe eines vierstelligen Betrages errechnet wurden. Diese wären der Aufwandsseite der Kindertagesstätten zuzurechnen. Da der Kirchenkreis 39 Kindertagesstätten betreut, summieren sich die entgangenen Zinsen erheblich. Auf der Grundlage einer verursachungsgerechten Buchführung beabsichtigt der Kirchenkreis entsprechend gegenzusteuern. Um den für die Kindertagesstätten zu zahlenden Zinsbetrag so gering wie möglich zu halten, ist es ein Anliegen des Trägers, die Zuschusszahlungen der Gemeinden nicht mehr einmal im Quartal, sondern monatlich zu erhalten. Hierzu ist eine Änderung des o.g. Paragraphen notwendig.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales empfiehlt der Stadtverordneten-Versammlung den als Anlage 2 beigefügten 1. Änderungsvertrag des „Vertrages über die Finanzierung und den Betrieb der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, Wesselburen“ vom 22.12.2011 zu beschließen.

§ 13 Abs. 2 Satz 2 des o. a. Vertrages erhält somit folgende Fassung:

„Der Betriebskostenzuschuss wird in 12 gleichen Raten, und zwar am 15ten eines jeden Monats, auf der Grundlage der Haushaltsplanung und der daraus festgestellten Kommunalbeteiligung von der Standortgemeinde gezahlt.“

Die 1. Änderung des Vertrages tritt mit Wirkung zum 01. Januar 2014 in Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 7)            Ferienspaß  
                             hier: Rückblick 2013**

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick über die „Aktion Ferienspaß“ im Jahr 2013.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend wurden von den Organisatoren 9 Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themen (Fußball, Basteln auf dem Bauernhof, Tennis, Handarbeit usw.) angeboten. Es haben insgesamt 46 Kinder teilgenommen.

Die Fahrt ins Hansaland wurde wieder sehr gut angenommen. Es haben 95 Jugendliche aus Wesselburen und den Umlandgemeinden inkl. Betreuer/innen und Eltern teilgenommen. Eine finanzielle Beteiligung durch die Umlandgemeinden ist auch in 2013 erfolgt.

Im direkten Vergleich wurden die Veranstaltungen im Jahr 2013 nicht so gut angenommen wie im Jahr 2012. Die möglichen Ursachen hierfür werden von den Ausschussmitgliedern diskutiert.

Frau Großmann bittet die Ausschussmitglieder bis zur nächsten Sitzung um Vorschläge / Anregungen für das Jahr 2014. Es wäre wünschenswert, durch neue interessante Angebote mehr Kinder zu erreichen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Organisatorinnen, Frau Großmann und Frau Hansen, für ihr ehrenamtliches Engagement und überreicht einen Blumenstrauß.

**Zu TOP 8)            Seniorenfahrt  
                         hier: Rückblick 2013**

Der Vorsitzende berichtet über den Ausflug der Wesselburener Senioren am 20. September 2013 nach Rendsburg zur Schwebefähre und anschließend nach Schleswig zum Kaffeetrinken im Wikingerturm. Die Fahrt wurde trotz der Erhöhung des Eigenanteils auf 14,00 EUR sehr gut angenommen

Der Vorsitzende dankt Herrn Richard Denker für die Organisation der Fahrt. Als Zeichen der Anerkennung erhält Herr Denker einen Blumenstrauß.

**Zu TOP 9)            Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

1. Bürgermeister Bruhs teilt mit, dass im Anschluss an die Stadtverordneten-Versammlung eine Weihnachtsfeier geplant sei. Er bittet alle, einen Teil zum Buffet beizutragen oder Getränke mitzubringen.
2. Herr Behrmann wird den Jahresbericht des Seniorenbeirates am Ende eines Jahres vorlegen. Dieser soll zukünftig als Tagesordnungspunkt in der ersten Sitzung des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales im Jahr erfolgen.
3. Herr Münchow regt an, eine Informationsbroschüre / ein Willkommensheft für Seniorinnen und Senioren zu erstellen. Es seien vermehrt Anfragen nach Angeboten, Veranstaltungen usw. aufgetreten. Gegebenenfalls könnte auch auf das Angebot für Jugendliche, den Schiedsmann o. ä. hingewiesen werden. Der Vorsitzende schlägt vor, über diese Angelegenheit in der nächsten Sitzung zu beraten.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Vorsitzender:

Gunther Gust

Schriftführerin:

Anja Meister